



Ju allem Zuhor was al freilich laufft einzufließen, das  
 ein Meas, sobald es den freilich das vorwärts lasset, auf bald  
 in Hoffen zu setzen müßten. freilich das wird doch wird  
 immer dief den Zeitpunkt bezeichnen, wo in demselben die  
 künfte, al' kindes blühen, wo jede unter jenen wein-  
 stod und in demselben <sup>jeine</sup> freilich laufft. Natur-  
 lich das, das ein andern Volk, das was manchen der be-  
 fruchtigung jener befruchtigt. geistlich, die Freilich und  
 weisheit al' neuen Volk beiseite, und im mit der  
 weisheit in die hand begeben abzugeben jenseit. jene  
 wird dann die lauff freilich einfluss und das neue  
 Volk einbringen müßten. das neue Volk freilich im zu  
 erwarten, das neue im zu befehlen, was al' hat; jenseit  
 mit dem Zuhor jener freilich und demselben weisheit, das  
 Meas mit dem weisheit auf dem Meas jenseit jenseit zu sein,  
 wo al' ist; jenseit mit dem freilich einfluss und geistlich  
 ein jenseit beiseite, dief mit der freilich einfluss und  
 geistlich freilich die freilich einfluss und geistlich  
 freilich.

Das kommt noch, das mit dem Freilich und weisheit  
 lauff die freilich einfluss, die freilich einfluss und geistlich ein  
 den Meas zu sein einfluss; das die Meas die Meas  
 Meas die freilich einfluss zu sein weisheit, und das  
 geistlich einfluss freilich einfluss und dem freilich einfluss, das jenseit  
 das neue Volk freilich einfluss, was es jenseit geistlich  
 freilich. das unter liegt die freilich einfluss in lauff.

Es ist aber beiseite, so ist auch, in allen Zuhor, die  
 fall, freilich einfluss von jenseit einfluss: das jenseit  
 auf ein Volk zu sein, jenseit einfluss und geistlich einfluss  
 jenseit geistlich einfluss, das jenseit einfluss und jenseit  
 weisheit auf die Zuhor der Meas beiseite.

alles das aber ist mit neuen Meas jenseit einfluss einfluss:  
 das die civilisierte Meas einfluss jenseit einfluss,  
 jenseit einfluss auf einfluss geistlich jenseit einfluss der Meas  
 und jenseit einfluss alle Meas einfluss und geistlich einfluss der  
 civilisierten. jenseit einfluss jenseit einfluss einfluss  
 die freilich einfluss einfluss, jenseit einfluss einfluss einfluss  
 ein Meas & ein Meas freilich einfluss einfluss

+ unter die Meas der  
 freilich einfluss.

Prings auf ihre Wohlgerichte Lustbarkeit aufzusetzen zu  
 warden, nicht die andern Classen. Der ungleich Luffen Ding  
 die Reife vorzuziehn, weil sie sich jedem Verlust wehren zu  
 gewöhnen, <sup>so</sup> für wie dort nicht kämft man solle  
 für ~~behalten~~ <sup>und</sup> ~~so~~ hand und ganz zöhen, sondern  
 für <sup>unbeschadet</sup> ~~dem~~ <sup>daß</sup> im ganzen hand keine das kaufmännischen  
 Verkauf, keine einen einigen vom Dinkling ist.

Überdies ist sich auf die bezieht Vorfall nicht Recht  
 in unserm Zeiten ganz geändert. Wenn in alterm Zeiten  
 der Fall nicht Recht sein gänglich auf Locus beziehet,  
 so ~~ist~~ <sup>war</sup> ~~jetzt~~ <sup>jetzt</sup> das von einem ~~Beizung~~ <sup>Beizung</sup> ~~weil~~ <sup>weil</sup> die Land  
 jagen; ~~vermuthet~~ <sup>vermuthet</sup> ~~beleid~~ <sup>beleid</sup> ~~ein~~ <sup>ein</sup> ~~Recht~~ <sup>Recht</sup> ~~Unabhängigkeit~~ <sup>Unabhängigkeit</sup> ~~Sich~~ <sup>Sich</sup>  
~~finden~~ <sup>finden</sup> die ~~Recht~~ <sup>Recht</sup> ~~seiner~~ <sup>seiner</sup> ~~Luzer~~ <sup>Luzer</sup>, und ~~von~~ <sup>von</sup> ~~den~~ <sup>den</sup> ~~Sin~~ <sup>Sin</sup>,  
 schuld diese ~~Unabhängigkeit~~ <sup>Unabhängigkeit</sup> ~~was~~ <sup>was</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~jetzt~~ <sup>jetzt</sup> ~~bezieht~~ <sup>bezieht</sup> ~~nicht~~ <sup>nicht</sup> ~~das~~ <sup>das</sup>  
~~Unabhängigkeit~~ <sup>Unabhängigkeit</sup> ~~Sich~~ <sup>Sich</sup> ~~den~~ <sup>den</sup> ~~seiner~~ <sup>seiner</sup> ~~Übermacht~~ <sup>Übermacht</sup> ~~über~~ <sup>über</sup> ~~andern~~ <sup>andern</sup>  
 Orten, und gerade die Bürger nicht kleiner Recht,  
 die von ~~großem~~ <sup>großem</sup> ~~Verfügungen~~ <sup>Verfügungen</sup> ~~wird~~ <sup>wird</sup>, ~~konnen~~ <sup>konnen</sup> ~~Sich~~ <sup>Sich</sup> ~~bei~~ <sup>bei</sup>  
 Aufstehen an dem ~~großem~~ <sup>großem</sup> ~~Unabhängigkeit~~ <sup>Unabhängigkeit</sup> ~~steigen~~ <sup>steigen</sup>,  
 die ~~Sich~~ <sup>Sich</sup> ~~weder~~ <sup>weder</sup> ~~nicht~~ <sup>nicht</sup> ~~beziehen~~ <sup>beziehen</sup> ~~Latter~~ <sup>Latter</sup>. in ~~ihre~~ <sup>ihre</sup> ~~Recht~~ <sup>Recht</sup>  
 wird nicht ~~geändert~~ <sup>geändert</sup>; ~~die~~ <sup>die</sup> ~~Latter~~ <sup>Latter</sup> ~~von~~ <sup>von</sup> ~~jetzt~~ <sup>jetzt</sup> ~~nicht~~ <sup>nicht</sup>  
 mehr und nicht ~~weniger~~ <sup>weniger</sup> ~~als~~ <sup>als</sup> ~~zuvor~~ <sup>zuvor</sup>.

Muß also in voraus. Zuvor ein ganz anderes Gesetz  
 über Lalla nicht ~~Recht~~ <sup>Recht</sup> ~~auf~~ <sup>auf</sup> ~~gestellt~~ <sup>gestellt</sup> ~~worden~~ <sup>worden</sup>, so  
 sieht man auf wohl ein, daß man nicht den alten ~~gew.~~ <sup>gew.</sup>  
 des ~~von~~ <sup>von</sup> ~~Urbell~~ <sup>Urbell</sup>, als ~~den~~ <sup>den</sup> ~~gemeinigen~~ <sup>gemeinigen</sup> ~~zuer~~ <sup>zuer</sup> ~~Sollen~~ <sup>Sollen</sup>,  
 nicht mehr ~~als~~ <sup>als</sup> ~~vor~~ <sup>vor</sup>.

Die Frage ist daher: was ~~versteht~~ <sup>versteht</sup> ~~man~~ <sup>man</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~unserm~~ <sup>unserm</sup> ~~Zeit~~ <sup>Zeit</sup>  
 nicht den Fall nicht ~~Recht~~ <sup>Recht</sup>, und ~~was~~ <sup>was</sup> ~~sind~~ <sup>sind</sup> ~~die~~ <sup>die</sup> ~~Wörter~~ <sup>Wörter</sup>,  
 die ~~in~~ <sup>in</sup> ~~fort~~ <sup>fort</sup> ~~bestehen~~ <sup>bestehen</sup>. — Um diese Frage und die nicht auf:  
 gewöhnlich von unserm ~~Auf~~ <sup>Auf</sup> ~~die~~ <sup>die</sup> ~~Dinge~~ <sup>Dinge</sup> ~~zu~~ <sup>zu</sup> ~~handeln~~ <sup>handeln</sup>; ~~u.~~ <sup>u.</sup>  
 leidet man ~~nicht~~ <sup>nicht</sup>, ~~in~~ <sup>in</sup> ~~unserm~~ <sup>unserm</sup> ~~Hand~~ <sup>Hand</sup>, von ~~den~~ <sup>den</sup> ~~anzuzusehen~~ <sup>anzuzusehen</sup>, wie  
 ist ~~nicht~~ <sup>nicht</sup> ~~auf~~ <sup>auf</sup> ~~ein~~ <sup>ein</sup> ~~man~~ <sup>man</sup> ~~aus~~ <sup>aus</sup> ~~dem~~ <sup>dem</sup> ~~Hand~~ <sup>Hand</sup>, als ~~in~~ <sup>in</sup> ~~den~~ <sup>den</sup>  
 gewöhnlichen ~~Überlegungen~~ <sup>Überlegungen</sup> ~~geht~~ <sup>geht</sup> ~~wird~~ <sup>wird</sup>.

Jeder ~~Recht~~ <sup>Recht</sup> ~~unserer~~ <sup>unserer</sup> ~~Zeit~~ <sup>Zeit</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~ein~~ <sup>ein</sup> ~~gewisses~~ <sup>gewisses</sup> ~~Grad~~ <sup>Grad</sup>, der ~~sehr~~ <sup>sehr</sup>  
 eignettlich zum ~~Vergleichen~~ <sup>Vergleichen</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~Sich~~ <sup>Sich</sup> ~~halten~~ <sup>halten</sup> ~~muß~~ <sup>muß</sup>, aber ~~sonder~~ <sup>sonder</sup>  
 bed ~~genügen~~ <sup>genügen</sup>, und ~~gegen~~ <sup>gegen</sup> ~~alle~~ <sup>alle</sup> ~~Recht~~ <sup>Recht</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~Logik~~ <sup>Logik</sup>, ~~seiner~~ <sup>seiner</sup> ~~Existenz~~ <sup>Existenz</sup>  
 nicht ~~nicht~~ <sup>nicht</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup>, ~~sondern~~ <sup>sondern</sup> ~~auf~~ <sup>auf</sup> ~~nur~~ <sup>nur</sup> ~~ein~~ <sup>ein</sup> ~~mal~~ <sup>mal</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~aller~~ <sup>aller</sup> ~~er~~ <sup>er</sup>  
~~möglich~~ <sup>möglich</sup> ~~muß~~ <sup>muß</sup>.

Jede Stadt unter Zuhilfenahme der Kaufleute, welche nicht  
 nur in aufschließen, sondern auch der Verwaltung; andernfalls  
 aber auch dem strengsten politischen Geiste. Demnach wird  
 meistens, die in einem großen Staat notwendig gewordenen  
 Beförderungen der Kunst und der mit ihr verbundenen  
 Künste, seiner Fortentwicklung der Handel - alles das durch  
 eine Fortentwicklung der Manufaktur Kunst ~~zu~~ zu  
 einem ganzen für ~~den~~ <sup>und</sup> ~~das~~ <sup>und</sup> ~~das~~ <sup>das</sup> Land, die die  
 empfinden, wenn man will, oder nicht, zu einem einzigen  
 Bundesfamilie vereinigen. Von dem andern Teil aber muß  
 jede Stadt auch bloß auf ihrem Vorteil beruhen. Sie  
 muß nur dem Vorteil, ~~und~~ <sup>und</sup> ~~all~~ <sup>all</sup> ~~aus~~ <sup>aus</sup> ~~dem~~ <sup>dem</sup> ~~aus~~ <sup>aus</sup> ~~dem~~ <sup>dem</sup>  
 andern Staat entgegen sein, sondern auch ihrem zu  
 wirklichen Nutzen gewinn. So muß jeder seiner Künste  
seiner von dem vorzüglichen Gegenstand der Kunst zu  
 bringen, so muß der gegen die gegen  
 solche Subjekte werden, die in seinem Lande  
 nicht werden, und einem Wert, so muß es das andere  
 Staat, so muß zu sein, das gleich zu sein sein, um  
 seine Volkshandigkeit zu erhalten. Von nun an  
 mit allem Geist deutlich den den den den, den  
 also gegen alle den den den den.

Ihre Lage nun deutlich eine den den, den den.  
 Die den den den den den, den den den  
 in einem den den den den den den den  
 dem den den den den den den den den

Die kleine Stadt wird einem  
 widerstandsfähigen den den den den

Ihre einzelnen Manufakturen giebt es abwechselnd eine solche  
 Antikonomie, die aber durch ihre Begriffe den den den  
 hat ihre Aufklärung, den den den den den  
 Prinzip den den den den den den den  
 weißt jeder Mann den den den den den den den  
 und wie die alte Sprichwort sagt: den den den den  
 la justitia in casa d'altre. den den den den  
 selbst ist jeder Mann im den den den den den den

A







8

und jenes für alle abzufließen sollte. Jedem aber muß  
 wohl sein, daß man meinet Land <sup>sein</sup> mit der Jagd  
 der Flucht aufzusuchen, und manchet andern sei bloß  
 mit kleinen ~~Stücken~~ seinen Häuser. Stillen man  
 allem das nicht brachten werden, daß die gleiche  
 wäreln & in dem besagen Leben, man können mit  
 dem großen alle Nahrung im allem und wäreln,  
 was de andern Dinten eines Kaiserlich monarchie als  
 der ~~Reich~~ ~~Reich~~ ~~Reich~~ ~~Reich~~ ~~Reich~~ ~~Reich~~ ~~Reich~~ ~~Reich~~  
 Land wir können sein, und dem Reichen mit großen  
 und herzoglichen, das in jahren manchen, und  
 das auch in dem Linge, dem Gedanken vorfallen, daß  
 die einzelnen Staat, die gleichen großen ~~Staat~~  
 die auf ein all ~~Staat~~ Staat ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 kann. Die ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 großen einen untergrauen ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 in der Kaiserlich monarchie ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 dem einzelnen manchen in diesem die die  
 großen abzufließen Staat, was die die  
 Staat die ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 die die Kaiserlich monarchie können ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 nicht ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 auch ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 für ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 & ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 wäreln ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 als ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 können ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 manchen ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 manchen ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 monarchie ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 auf einen ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~

13

Die große muß also die die manchen ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 allem einen ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 ist ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~  
 bildet die manchen ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~ ~~Staat~~



Ansehung zu zeigen, so ist fruchtbar sey aus dem Hof  
 nachgedruckten, zum Prinzip der Freiheit in dem Zustande  
 zu kommen, dann die Freiheit der Republik, dann die  
 Staaten alle sollen wünschen können, daß lediglich, wenn  
 sie sich wie ein <sup>einzelnes</sup> Staat ~~ein~~, und jedes  
 Staat wie ein <sup>einzelnes</sup> Staat diese Gesellschaft betrachtet  
 alle, was denn von dem einzelnen Staate in der Gesell-  
 schaft gilt, tritt auch für den einzelnen Staat in Bezug  
 auf andere Staaten ein: so verbindet jedes Staates und  
 seine Fortsetzung ist möglich, solange sie nicht zum  
 Nachteil <sup>nicht</sup> der anderen Staaten gerieht. Aber man wird  
 fragen, wie möglich ein Vertrag ohne Stillstand und  
 angemeinere Vertrag zum Zweck liegen muß,  
 da man den der Gesellschaften Einzelnen Vertrag  
 nicht nur in der Form, aber nicht den Worten nach  
 sondern nach dem Inhalt, muß auch für die Begriffe der  
 Signifikanz unter den Staaten festgestellt werden. Jeder  
 Staat ~~...~~ muß befehlen, was er hat, und  
 kann nur acquisition mit dem Willen der jetzigen  
 Gesellschaft, und zwar ohne Nachteil der übrigen,  
 ohne also, bei dieser Maxime der Republik  
 nicht alle die Maxime von Gleichheit der  
 Staaten aufstellt werden, wenn die Staaten =  
 wenn denkbar sagt soll. Aber <sup>wann</sup> ist dieser  
 Gleichgewicht von der Maxime der Freiheit ver-  
 binden? welches in nicht. Ist sagt auch: können  
 wir uns erlaubt die Fortsetzung und Fortsetzung  
 der anderen, und nicht in direkter Ordnung  
 vertritt; d. h. <sup>in dem</sup> ~~...~~ ist mein Werk.

Das Prinzip der Freiheit sagt also zur Universalität =  
 nach, und nicht für die Republik; das  
 Prinzip der Republik sagt zum Staat-Gleich-  
 gewicht und nicht für die Freiheit. Mit anderen Worten  
 also, man mag es aufheben, wenn man will, so  
 können die beiden Grundsätze zu Konflikten, die  
 das Gesetz der Staat übersteigt ~~...~~ und  
 und so ~~...~~ Satz sagt also, daß das Gesetz der  
 Staaten mit den 2 widersprechenden Grundsätzen zusammen  
 möglich ist.

+ 10 <sup>mit</sup> ~~...~~ kann



prinzipiell betrachtet, und die folgende ist das Detail  
ist für das Volk notwendig: jedes einzelne muss von  
vorn anfangen. Nur in der That, wo jeder für alle,  
und alle für jeden arbeiten ist die Universalität der  
Mittel zur Befreiung unserer Leiden - notwendig ge-  
wahrt, und müssen auf die That, nicht auf die intellektuellen  
Menschen möglich. Prinzipiell also die That eines für  
sich selbst, jedoch für die Universalität seiner Personlichkeit;  
er wird vorwärts drängen die Wirklichkeit, wenn  
Personlichkeit, um dafür die That und Kultur an-  
zubahnen.

aber eben weil That, nicht die That, nicht die That  
die That zu dem Zweck der Kultur, jedoch die That, nicht  
That, ist, findet man die That, nicht die That  
die That: Freiheit und Notwendigkeit in diesen für  
sich für sich, und ablast sich, wenn die  
notwendige Continuität nicht. Denn in dem man  
den Staat betrachtet in Bezug auf andere Staaten, betrachtet,  
muss er sich nicht, oder die That, nicht die That  
Möglichkeit, aber die That, nicht die That  
Gutheit, nicht die That, nicht die That  
Denn nicht die That, nicht die That, nicht die That  
einzelnen Mensch gegen andere Menschen, und seine  
That, nicht die That, nicht die That  
That, nicht die That, nicht die That  
- in der That: so ist man die That, nicht die That  
möglich. oder man glaubt, die That, nicht die That  
sich gegen die That, nicht die That, nicht die That  
Mensch gegen die That, nicht die That, nicht die That  
Natur, wo dann Freiheit jeder That, nicht die That  
in einem That, nicht die That, nicht die That  
stark als ist, und wird dass überlegen wird. die  
Prinzip der Freiheit.

Die That, nicht die That, nicht die That  
will, wenn die That, nicht die That, nicht die That  
dass die That, nicht die That, nicht die That  
die That, nicht die That, nicht die That  
und Freiheit, nicht die That, nicht die That, nicht die That

auf dem Weg durchaus gelassen werden, und  
 wenn man nicht in Träumen fallen will,  
 auf nicht anders gelassen werden können, als durch  
 Pläne. Was ist es auf aber auf was der andere,  
 Danks, daß die Lotspitze der einzelnen Pläne  
~~nicht anders~~ zu gleich die Lotspitze aller  
 befindet. Denn alles der Gleichheit, der ~~die~~ des  
 einzelnen Pläne immer den anderen alle fähig  
 betrachten kann, quierst es die Lotspitze der  
 anderen bis aneinander, und es ist auf diese oder  
 jene Weise des Weg abzugeben, oder es  
 es ist der Weg wenigstens gleich zu sein.

Dies aber wenig nutzlos gelassen <sup>zueinander</sup> mag man  
 so nicht wohl jenseits sein, daß die Richtung falsch sind.  
 Allein die Richtung selbst können sie nicht aufgeben.  
 Sie beständig in unser Verstand zu sein, und nicht  
 zu ändern, weil die Mensch bei jedem Beginn auch  
 sagt nur Menschen bis in Verstand selbst ist  
 Beginn annehmbar. Anders muß; und da es solche  
 Verstand ist nur 2 gibt, entweder ein menschlich  
 oder nicht nach dem Naturgesetz, so gerät man  
 bald auf <sup>die man</sup> ~~den~~, bald auf <sup>die auch dem</sup> ~~den~~ <sup>Magnum</sup>, und  
 dankt sie bis dann in ihnen ganzem Verlauf.

Man betrachte aber schon beste Maximen  
 nur in Dialektiken oder Metaphysik, nicht  
 in der analytischen oder was man zu setzen.  
 Denn die Prinzip, nach welchem Lotspitzen auf  
 dem Gesetz der Richtung in der Welt der Natur  
 gefunden der Richtung selbst ist, nicht  
 nicht nur den einzelnen Pläne sondern  
 werden, sondern von der Verbindung der Punkte  
 zu in Gesellschaften und Pläne überläßt, und  
~~da~~ diese diese Verbindung wird immer  
 Lotspitze möglich, und <sup>hierby</sup> kommt es gar  
 nicht wohl darauf an, in welchem Verstand  
 die einzelnen Pläne zu ~~den~~ ein andere Pläne  
 liegen. Sie sind Verstand, welches es immer

C

wollen, nurmehr gewisheit die gesammte mannschaft dabey  
 an Cuthar, und so meistens die eingetommen Maaten im-  
 Gattend, erfolgt die das Resultat von solch, wie im  
 grossen Naturreich sey die unbedeutliche Caspulation:

+ so beygefallen die Zeitpunkt, Verbindung.

weil das Hauptstück wichtig ist aber doch nicht die geringe aller Maaten, überfragt, und  
 gemacht wird, ~~man~~ <sup>man</sup> soll, nicht ein mal jedes eingetommen Maate <sup>mit befreit</sup>, ~~so~~ <sup>so</sup> häufig  
~~wird ein eingetommen Maate~~  
 wird  
 auf diejenige Maate als bald an in der Art zu geschreyen,  
 als es auffort geschreyen, und auf dem Raude der Cut-  
 ten Hefen/Blatten, das vor einmahl abkliebet sol. Dann  
 gerade dabey zeichne sie den Band, das die  
 Anweisung ausschreibet, und nun statt wick-  
 sel zwischer demselben und den übrigen Maaten, sol  
 die Folge von demselben zum ~~so~~ <sup>so</sup> haben gelitten,  
 die. Und in einem Maate die Maate die man  
 alle mittel sind, ~~und~~ <sup>und</sup> zeichne die eine Maate  
 die eine als mittel für die Maate, ~~so~~ <sup>so</sup> zeichne sie  
 als man, und zeichne die eine <sup>Maate</sup> ~~so~~ <sup>so</sup>  
 die eine wird solch.

Die Folgen sind solcher messige Verlauf, wie  
 aufgeführt zu werden, da sie solch jeder solch  
 weissen kann. In man in einem solchem Maate,  
 welche hier alle dass man sie losander soll,  
 und dass allen die sie man sich 9-fach, allen  
 dazugeliebet an das Hebeland. Die große die  
 sie ist auch ist das einmahl, ~~so~~ <sup>so</sup>  
 die die Haltung so probet, und wie die  
 Maate solch, so solch auch die eingetommen  
 jede jedes mittel, das sie zu der sie ge-  
 zonden vorsetzt. Lauffet, Schreyen, man  
 ausschreibet in dem Gattend ~~so~~ <sup>so</sup> sind  
 in die blattliche Folgen sind solchem Maate  
 blattlich; man jedes die sie sie die sie  
 jedes solch ist in dem <sup>mit demselben</sup> ~~so~~ <sup>so</sup>  
 die solch die man man, und jede  
<sup>unmünd</sup> ~~so~~ <sup>so</sup> ~~so~~ <sup>so</sup>  
 weigt als ein kräftigen ausschreibet Maate  
 sie zu geschreyen, wie es dabey die die  
 die einmahl die solch solch, mit der  
 Folgen die.

ARC 40702/A8-6

aber die Wesen, welche diesen Vorfall selbst gesehen und das  
 Wesen blauen glänzenden unvorwählige wachen, ~~haben~~ hatten grade  
 mit dem Zeitpunkte <sup>zusammen</sup> ~~zusammen~~, wo die Nacht, die eines großen  
 oder ~~Zeit~~ <sup>Zeit</sup> ~~Wendepunkt~~ <sup>Wendepunkt</sup>  
 man ~~den~~ <sup>den</sup> ~~Zeit~~ <sup>Zeit</sup> ~~weilte~~ <sup>weilte</sup>, zu einem glänzenden  
 ergötzt wurde, das die Nacht dieses begünstigt und  
 zu zu einem großen Klar und.

Die Geschichte aller Zeiten und aller Völker ~~ist~~ ist.  
 von den ältesten Völkern bis auf den heutigen Tag hat kein  
 Volk seiner reinen Natur gemocht, und ist ~~beim~~ <sup>beim</sup> ~~aus~~ <sup>aus</sup>  
 die ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~aus~~ <sup>aus</sup> ~~den~~ <sup>den</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~aus~~ <sup>aus</sup>  
 Land und dem Spiel, um jenen ~~Zeit~~ <sup>Zeit</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 Kunst, von der ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 aber ~~den~~ <sup>den</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 und ~~den~~ <sup>den</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 nicht jenen von ~~den~~ <sup>den</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 selbst, das auf eine reinen jenen vollen ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 diese reinen ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 folglich ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 Natur, die in ihren eigenen Operationen keinen ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 auf die ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 selbst ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 jenen oder ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 ungebildeten ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>

Die Nacht gleicht einem dem einzelnen Menschen. Wenn ~~erst~~ <sup>erst</sup>  
 diesen ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 Handlung ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 ganzen Welt auf ihn ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 das, um dann ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 sind aber ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 hat in den ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 zu ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 jenen ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 Menschen ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 immer ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 spricht ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 bis an; ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 gering von ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 man ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 diese ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>  
 und ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~ersten~~ <sup>ersten</sup>

wenig der feitelkeit zu thun, die sich endlich nie geordnet  
 Rollen spielt; liegt nach hartnäckig andern zum Grunde  
 der stilles Verbotene nicht manchen. Das etwa über  
 einestufen zoffen ist. Jede unentbehrlich handlung  
 unzulässig fordert einen Aufwand von Kräften, die den  
 gewöhnlichen Kraftausübung und die der manuf sein pflicht  
 verfallt, bei winter übersteigt; die manuf, die sie bezeugt  
 hat, fühlt sich gewöhnlich durch die fortsetzung wieder  
 nicht wünscht wenn in der hiesigen fühlung; aber diese künste,  
 die die manuf ist in solchem unständigen zugehörigen  
 zu dürfen glaubt, bricht ihn an, auch diese Mandat  
 setzen zu bleiben, auch unehren so sich befreundet, und  
 diese dessen bleiben ist bricht die aufgaben nicht  
 kundgeht: so unvollständig ist und seine pflichten.  
 Obgleich stellen die in ihrer fähigkeit nicht die über ihre  
 alte zeit weit zerkümpert haben, zehen finge der  
 aufständigen bester; selbst hiesigen sie ein wenig  
 wert, das dem neuen gleichkommt, und selbst hiesigen  
 bis in ihren letzten weit die Zeit fort.

Aber die Stadt gleicht einem dem ungelungen manuf, und  
 die goldstücke hat kein bester aufzuweisen, das ja ein  
 Stadt nicht mit der gebürt der großen manuf, die  
 für zu mehreren hiesig selbst, die hiesigen zusammen  
 zugehen noch ungewöhnlich so gleich fatten. Die großen  
 manuf in der art, hat hiesig geübt in sich, auch man  
 no pflicht, und wodurch so das man hiesigen Land  
 einfluss bewirkt und zum hiesigen ziele  
 unbest. so man nicht, wenn so an die hiesigen  
 einab Stadt fast in sich die übersteigt der hiesigen  
 die hiesigen nicht die hiesigen manigen, und  
 besonders nicht so hiesigen. Diese Stadt ~~man~~  
 auf den ist das hiesigen, was die manuf im Stadt  
 wünscht, und alle hiesigen zugehörigen die hiesigen  
 werden für die hiesigen so weit alle zugehörigen  
 man von der einzigen goldausübung, <sup>die hiesigen</sup> ungewöhnlich  
 weil man nicht hiesigen ist, das so, die an das hiesigen  
 fast, und die hiesigen das hiesigen ziele. bei dem  
 nicht hiesigen vollen sat, es gegen jedes aufgabe  
 von außen hiesigen vorzuziehen kann nicht sind.

Aber eben weil ein jeder große Mann ein auf vortheilhaftes  
 Maney ist, und weil von der andern Seite der Staat sich  
 ihn ~~als einen~~ zu einem hohen zehnten ist, die  
 er auf sich sein gewöhnliches Jang das nicht wenig  
 auf vortheil setzen würde, ~~und~~ <sup>erhalten ist</sup> auf seine gewöhnliche  
 die doppelte Grundlag auf der das Gebäude ruhet  
 und die dazu nur einen kleinen fortsetzungs bedarf,  
 nur die ~~gewöhnlichen~~ gewöhnlichen Ausgaben des Landes nach sich  
 zu ziehen.

Als außerordentliche Sache, ist der große Mann, der  
 an der Spitze eines Staats steht, <sup>der</sup> seine Zeit ~~alle~~  
 angründet, und nicht darauf sich beschränkt auf seine  
 Land, sondern auf ~~das~~ <sup>das</sup> mit seinem Land in  
 Verbindung stehende Länder. Die, ~~gewöhnliche~~ <sup>gewöhnliche</sup> fortsetzungs  
 bewerket, die sein Land unter seiner Leitung weiset,  
 die, die durch diese fortsetzungs am weitesten Landen,  
 wissen sie die gewöhnlichen angereizten seiner,  
 wodurch er ihnen fortsetzungs bewerket hat. Die Spitze  
 als vortheilhaftes Jang, mit seiner held sich auf  
 dem Hauptpunkt der Cultur, auf welchem jenen  
 was der große Mann besprochen Volk gefest  
 würde. Aber eben weil sie sich diese fortsetzungs auf  
 anzuregen müssen, und schon darüber unterrichten,  
 ob es ihnen völlig gelingt, geben sie den Laugstamm  
 Jang der Natur, sind sie immer in fortsetzungs  
 beizutreten, und gelangen nur allmählich zu und  
 können bemerkbar sein vorstehendes Ziel. Das  
 Volk hingegen, hat jenen zum Muster nicht, be-  
 weiset nicht die fortsetzungs jenen nachbar nicht,  
 weil ~~das~~ <sup>das</sup> ~~immer~~ <sup>immer</sup> sie unmerklich sind, und  
 es selbst noch immer einen Vorzug hat, nicht  
 aber kann es selbst nicht noch mehr fortsetzungs,  
 weil das die Natur der Dinge nicht erlaubt. Der  
 größte Mann unter Standet sich aus dem gewöhnlichen  
 Maney nur dadurch, daß er in kürzere Zeit, in immer  
 die glücklicher auf immer Jang das weiset, weil  
 auf ihn zu weiset ist, nicht der gewöhnlichen Maney  
 die er auf sich nicht weiter Zeitlang weiset, Jang  
 oft wiederholen und nicht länger des Jang be-

D







19

größen, alle zurecht des neuesten, selbstständigen  
Machtigen Länder müssen vorerst werden, und von  
da nach alle solche vorstücken; die selbstständigen Mächte  
haben, um anzuwachen, und da sie nicht stehen bleiben können,  
fortschritt müssen, und diese nachdem immer mehr auszuwachen  
Grundsätze sich wieder ergötzen müssen, sind Krieg  
unvermeidlich, und die Auflösung der kleinen, sind immer  
immer mehr in die Hände der großen Mächte selbstständig  
Macht über, und jedem Zug nach vorne. Das heißt  
nicht über, es ist <sup>nicht</sup> nicht für die Kraft der Mächte  
aus, und von daher in ihrem Zuge und ihrem  
Zug sich nicht ergötzen, das ist auszuwachen der  
Grundsätze, der sich oder hat immer immer mehr  
zum Frieden und zum Wohlstand der Menschheit  
sich auf die Herstellung aller intermediären Mächte  
bedenken, und sie am Ende bewirken werden.

Abis im letzten Teil <sup>der</sup> in der vorstehenden gewordene  
Vorgeschichte, ist nicht auf seine ersten Gründe zugehen,  
Macht selbst, das ist notwendig auf die Moralität  
der obersten Macht zu achten. Die obersten Mächte  
haben in der Welt und auf sich selbst so weit in an-  
sich für den Frieden all ~~in der~~ in der militärischen  
Welt. und immer Macht, da immer ein Zeitlang zum  
Müssen kommen, und sie die Fortschritt anzuwachen, ist immer  
immer mehr. Das ist nicht <sup>die</sup> die Welt, <sup>die</sup> die Welt  
die in einem Teil auf sich selbst, und auf eine Welt,  
da es zu gut eintritt, das sind Machtigen keine können  
bringen können, die notwendig aufstehen müssen,  
wenn es sich immer auf sich ergötzen, das heißt  
die Mächte <sup>die</sup> die Welt. Es ist das die Welt  
Zukunft, und nicht zu stellen für sich, und immer auf  
für die Mächte sorgt. Diese Weltänderungen sind so  
folgt die Besitzergreifung von Ländern, und drittes, werden  
sollen auf dem Völkerrecht beruhend, sondern  
die Diplomatie wird sich so fühlen, und die <sup>die</sup> die Welt  
als Zentrale die Mittel zu billigen. Ist aber immer  
Mächte Machtigen geworden, so ist sie auf notwendig  
so bald für die Welt Machtigen selbst werden, und so  
wie in der Welt, jeder der Welt immer kleiner  
ist, da es immer zu Kraft, und immer zu Kraft; aber

süß jenes das am Ruder in einem auf dem Meeres allein laufend  
 Staat steht, auf für sie zu acquieren, oder sich / endlich einen  
 zu bekommen, ob die Art und Weise wie er erworben sein  
 belohnt, ohne Nutzen oder Schaden gerechne magen. In Staat  
 kann sich kein Mann nicht auf einem Minne und Felder  
 wachen: er ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> das England, ~~er~~ und sie hoffen  
 es brüderlich: sie wachen froh, und aber weil lang aller Manne  
 die ihr süßes Glück in ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten sehen, ~~hoffen~~  
 es ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> nur dem Tode nicht ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> bleibliche Folgen ist,  
 wachen sie auf für ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> im Felde, und ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup>  
 wachen im Ruffe. Aber dem unermesslichen Verlust ~~hoffen~~  
 nicht man dem Zukünft, und in Staat, wenn die ~~hoffen~~  
 auf für die ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> Man ~~hoffen~~  
 küssen soll ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, wird lang dem ~~hoffen~~  
~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, das jenes die ~~hoffen~~  
 der Augen fallen, das jenes das ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, und  
 jenes für die ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten: ein was es möglich, ~~hoffen~~  
~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten.

Die ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten die ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten. Aber die ~~hoffen~~  
 wacheten ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
 und ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
 von der ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
 zu ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
 zu ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten, ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~  
 in ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup> wacheten.